

■■ BAVARIA FICTION

Umwelt Erklärung

 2025



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort	S. 3
2.	Firmenportrait und Standortbeschreibung	S. 4
	Firmenportrait	
	Standort Geiseltasteig	
	Anwendungsbereich des Umweltmanagementsystems	
3.	Umweltpolitik	S. 8
4.	Umweltmanagementsystem	S. 11
5.	Umweltaspekte	S. 15
	5.1 Bewertung der Umweltaspekte	
	5.2 Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte	
	5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten	
	5.2.2 Energie	
	5.2.3 Mobilität und Transport	
	5.2.4 Wasser	
	5.2.6 Materialeinsatz	
	5.2.6 Abfall	
	5.2.7 Emissionen	
6.	Umweltziele	S. 24
7.	Anhang	S. 28
	A Bewertung von Umweltaspekten	
	B Kernindikatoren	
	B.1 Kernindikatoren	
	B.2 Spezifische Indikatoren	
	C Einhaltung von Rechtsvorschriften	
8.	Gültigkeitserklärung	S. 32
9.	Impressum	S. 33

1. Vorwort

Liebe Leser*innen,

Wir freuen uns, Ihnen erstmalig die Umwelterklärung der Bavaria Fiction GmbH präsentieren zu dürfen.

Die Umwelterklärung ist ein fundamentaler Teil unseres Umweltmanagementsystems nach EMAS.

Im Rahmen dieser Umwelterklärung möchten wir

Sie gerne über unser Unternehmen informieren,

unsere Leistungen im Umweltbereich transparent darstellen

und unsere Leitlinien, Ziele und Maßnahmen bezüglich der Verbesserung unserer Umweltleistung erläutern.



Warum beteiligen wir uns an EMAS? In einer Zeit, in der die Auswirkungen des Klimawandels immer spürbarer werden und die Dringlichkeit des Handelns unbestritten ist, haben wir als Unternehmen die gesellschaftliche Verantwortung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Aus diesem Grund haben wir uns verpflichtet, unser Handeln und unsere Prozesse so zu gestalten, dass sie sowohl ökologisch als auch sozial verträglich sind.

Mit Hilfe unseres Umweltmanagementsystems versuchen wir, negative Umweltauswirkungen fortlaufend zu reduzieren und stetig an der Verbesserung unserer Umweltleistung zu arbeiten. EMAS gibt uns die Möglichkeit, uns selbst mittels einer Bestandsaufnahme immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, Fortschritte zu messen, Verbesserungspotenziale zu identifizieren und diese zukünftig proaktiv anzugehen. Die Information der Öffentlichkeit zu unseren Ergebnissen sehen wir hierbei als unsere besondere Pflicht an, die uns sehr am Herzen liegt – denn wir möchten, auch im Interesse unserer Zielgruppen, größtmögliche Transparenz entsprechend den Anforderungen von EMAS sicherstellen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Handwritten signature of Marcus Ammon in blue ink.

Marcus Ammon

und

Handwritten signature of Jan S. Kaiser in blue ink.

Jan S. Kaiser

Geschäftsführer der Bavaria Fiction GmbH

2. Firmenportrait und Standortbeschreibung

Die Bavaria Fiction GmbH, eine Tochter von Bavaria Film Content GmbH und ZDF Studios GmbH mit Sitz in Geiseltal südlich von München, einer Niederlassung in Köln und Betriebsstätten in Berlin, Stuttgart und Prag, produziert sämtliche fiktionalen Formate von der täglichen und wöchentlichen Serie über Reihen bis zu Fernsehfilmen, Event- und High-End-Produktionen. Sie zählt damit zu den wenigen Produktionsfirmen in Deutschland, deren Portfolio das gesamte Spektrum fiktionaler Formate umfasst, und versteht sich als Produktionshaus fiktionaler Inhalte für Free TV, Pay TV und Streamer.

Mit einem Produktionsoutput im Geschäftsjahr 2024/25 von mehr als 16.000 Sendeminuten und einem Jahresumsatz von mehr als 100 Mio. Euro ist sie zugleich das umsatzstärkste Unternehmen der Bavaria Film Gruppe, zu deren Programmleistung sie knapp die Hälfte beisteuert. Bavaria Film Content GmbH hält 51% des Stammkapitals der Bavaria Fiction GmbH, ZDF Studios GmbH hält 49%. ARD und ZDF sind die Hauptauftraggeber der Gesellschaft, Produktionen für private Auftraggeber kommen hinzu. Geleitet wird die Bavaria Fiction GmbH von den Geschäftsführern Marcus Ammon und Jan S. Kaiser; sie unterteilt sich in die drei Organisationsbereiche Creative, Production sowie Controlling/Business Operations.

Neben täglichen und wöchentlichen Serien, Reihen wie den „Tatort“-Formaten, „Käthe und ich“ und „Die Drei von der Müllabfuhr“ für die ARD und „Inga Lindström“ (ZDF) sowie zahlreichen Fernsehfilmen wie beispielsweise „Der Kaiser“ (Sky), „Nach uns der Rest der Welt“ (SWR) oder „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ (ARD) steht die Bavaria Fiction GmbH auch für aufwendiges Event-Fernsehen. Hierzu zählen die Mehrteiler „Das Geheimnis des Totenwaldes“ (ARD), „Süßer Rausch“ (ZDF) oder Heinrich Breloers Doku-Drama „Brecht“ (ARD, Arte) sowie internationale Produktionen wie „Das Boot“ (Sky), „Das Privileg“ (Netflix) und „Freud“ (ORF, Netflix). Zahlreiche Bavaria Fiction-Produktionen sind preisgekrönt (u. a. Deutscher Fernsehpreis, Grimme Preis, Bayerischer Fernsehpreis).

Die Bavaria Fiction GmbH fördert vielfältige Teams und steht für ein Arbeitsumfeld des Miteinanders, in dem alle ihr Potenzial voll entfalten können. Bereits 2010 wurde die Arbeitgebendeninitiative „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet.



Der Standort Geiseltal



Das Haupthaus, Sitz des Clusters "Verwaltung"

Seit vielen Jahren engagiert sich die Bavaria Fiction GmbH im Bereich nachhaltige Produktionen und ist Mitglied im Arbeitskreis „Green Shooting“. Der Arbeitskreis hat die Ökologischen Standards für Grünes Produzieren gemeinsam mit Sendern, Produktionsunternehmen, VoD-Diensten und Filmförderern erarbeitet und entwickelt diese kontinuierlich weiter. Seit Einführung der Ökologischen Standards im Jahr 2022 wurden bereits über 50 Produktionen der Bavaria Fiction nach diesen produziert, und mehr als 30 davon mit dem Label „Green Motion“ ausgezeichnet. Außerdem wurde der Spielfilm „Tatort Köln: Pyramide“ 2022 für den „Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen“ nominiert.

Bavaria Fiction - Standort Geiselgasteig



Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig



13.644,86 m² Fläche (vgl. S. 17)



233 Mitarbeitende, davon 188 produktionsbezogen

Am Firmenhauptsitz in Geiselgasteig bietet die Bavaria Film Gruppe, dank einer vollständig klimaneutralen Energieversorgung, ideale Voraussetzungen für grünes Produzieren. Das 30 Hektar große Studioareal, auf dem zwölf Film- und TV-Studios mit einer Größe zwischen 50 und 3.150 m² betrieben werden, erhielt schon 2014 das Umweltzertifikat Ökoprofit. Geiselgasteig bezieht komplett Ökostrom und heizt mit Geothermie – deshalb entstehen mit dem Strom- und Wärmeverbrauch keine Emissionen. Durch diese Umstellung auf regenerative Energie ist der CO₂-Fußabdruck des Standortes seit 2011 um 98,5 Prozent gesunken. Alle übrigen Emissionen gleicht die Bavaria Film jedes Jahr unter anderem mit der Unterstützung von Waldschutzprojekten aus.

Auf dem Gelände in Geiselgasteig befindet sich der Hauptsitz der Bavaria Fiction. Das Verwaltungsgebäude hat hier seinen Sitz, auch werden hier Serien wie „Sturm der Liebe“ und „Die Rosenheim-Cops“ produziert. Die Bavaria Fiction mietet die Räumlichkeiten von der Bavaria Film, teils auf geteilten Büroflächen, wie im Gebäude 20 und 13, teils vollständig, wie beispielsweise das Studio 4/5, in dem der Sturm der Liebe produziert.



Mit ihnen fing alles an.: die Teams von den "Die Rosenheim Cops" (oben) und "Sturm der Liebe" (unten) bei der Vergabe vom Grünen Drehpass



Anwendungsbereich des Umweltmanagementsystems

Unser Umweltmanagementsystem umfasst alle Abteilungen und festen Produktionen der Bavaria Fiction GmbH am Standort Geiseltal, wo auch die zentrale Koordination des Umweltmanagementsystems verortet ist. Darin eingeschlossen sind sämtliche Büroräume am Standort, sowie explizit die Produktionen „Sturm der Liebe“ und „Die Rosenheim-Cops“, die fest am Gelände produzieren.

Die Bavaria Fiction-Niederlassung in Köln sowie die Betriebsstätten in Berlin, Stuttgart und Prag sind derzeit nicht Teil des Anwendungsbereichs. Ebenso fallen die Produktionen, die außerhalb des Standorts Geiseltal produziert werden, derzeit nicht in die Systemgrenzen des Umweltmanagementsystems.

Das UMS clustert sich in zwei Bereiche: Das Cluster „Verwaltung“, welches die allgemeinen Räumlichkeiten und Tätigkeiten des Haupthauses beschreibt, u. a. Geschäftsführung, Controlling und Creative Department. Außerdem das Cluster „Produktion“, welches die Produktionen „Die Rosenheim-Cops“ und „Sturm der Liebe“ einschließt.

3. Umweltpolitik

In unserer Umweltpolitik haben wir unsere Handlungsgrundsätze für eine nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens festgelegt. Wir kommunizieren die Umweltpolitik nicht nur an unsere Belegschaft, sondern auch an Geschäftspartner*innen, Lieferant*innen und Auftragnehmer sowie an alle weiteren interessierten Parteien über unsere Homepage.

Als Unternehmen haben wir die Verantwortung und die Verpflichtung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unser Ziel ist es, ressourcenschonendes und umweltbewusstes Denken und Handeln vor und hinter der Kamera zu verankern. Das Bestreben, die Umwelt zu schützen, ist für unser Unternehmen eine Verpflichtung gegenüber unseren auftraggebenden Senderanstalten und Streamern, unseren Zuschauer*innen und den nachfolgenden Generationen.

Mit unserem Umweltmanagementsystem und der aktiven Mitwirkung aller Kolleg*innen, sowohl in der Filmproduktion als auch im Hauptsitz in Geiseltal, möchten wir zu einer nachhaltigen Entwicklung an unserem Standort und an unseren Sets beitragen. Bei der Ausgestaltung des Umweltmanagements berücksichtigen wir aktuelle Entwicklungen in der Film- und TV-Branche, wie z.B. die Ökologischen Standards. Darüber hinaus richten wir uns nach EU-rechtlichen Vorgaben, und erfüllen damit auch die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Auftraggebenden und Zuschauer*innen.

Betriebliche Umweltvorsorge bedeutet für uns, betriebliche und produktionsbezogene Abläufe ganzheitlich zu betrachten, zu analysieren und Umweltaspekte weitestmöglich zu integrieren. Dadurch schonen wir Ressourcen und minimieren die Belastungen für die Mitwelt.

Wir halten die für uns relevanten bindenden Verpflichtungen ein und sehen Umweltschutz als einen kontinuierlichen Veränderungsprozess, in dem wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Bei allen Maßnahmen zum Umweltschutz orientieren wir uns an der besten verfügbaren und wirtschaftlich anwendbaren Technik.

Erfolgreichen Umweltschutz erreichen wir durch die Einbindung der Führungskräfte sowie die aktive Mitwirkung aller Beschäftigten. Deshalb ermöglichen wir allen Kolleg*innen, aktiv Mitverantwortung zu übernehmen, zum Beispiel durch unsere Informationsseiten im Intranet und auf unserer Firmenwebsite, regelmäßige interne Keynotes und Schulungen. Unser Anspruch ist, dass der Umweltschutz in unserem Unternehmen aktiv gelebt wird.

Nachhaltigkeit lebt für uns vom Austausch mit unseren Geschäftspartnern, den Behörden und sonstigen interessierten Parteien mittels eines offenen und sachlichen Dialoges. Anregungen zur Verbesserung unserer Umweltauswirkungen stehen wir stets aufgeschlossen gegenüber.

Bei der Beschaffung unserer Roh- und Hilfsstoffe sowie der Vorbereitung und Durchführung unserer Produktionen beachten wir – soweit möglich und wirtschaftlich vertretbar – ökologische Kriterien. Wir bevorzugen Lieferant*innen, die dem Umweltschutz einen ähnlich hohen Stellenwert einräumen wie wir selbst.

Unsere Grünen Produktionen:



weitere in Vorbereitung...

4. Umweltmanagementsystem

Als Unternehmen haben wir die Verantwortung und die Verpflichtung, unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unser Ziel ist es, ressourcenschonendes und umweltbewusstes Denken und Handeln vor und hinter der Kamera zu verankern.

Bereits seit 2017 ist Grünes Produzieren ein großes Thema für uns. Im Jahr 2019 wurden die Produktionen „Sturm der Liebe“ und „Die Rosenheim-Cops“ mit dem „Grünen Drehpass“ der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein für umweltfreundliche Dreharbeiten ausgezeichnet. Hierzu mussten in vier von sechs Handlungsfeldern (Ausstattung, Produktionsbüro, Transport und Mobilität, Licht und Technik, Catering und Erstellung einer CO2 Bilanz) nachhaltige Maßnahmen umgesetzt werden.

In den Jahren 2020/2021 nahm die Bavaria Fiction mit mehreren Produktionen an der Nachhaltigkeitsinitiative „100 Grüne Produktionen“ sowie dem „Reallabor“ des Bundesministeriums für Kultur und Medien teil. Seit Einführung der Ökologischen Standards für Grünes Produzieren im Jahr 2022 bilden diese die Grundlage für umweltfreundliches Handeln am Set. Zu den ökologischen Standards gehören neben der Beschäftigung eines „Green Consultants“, dem Einsatz eines CO2-Rechners und der Erstellung eines Abschlussberichts mehrere Muss- und Soll-Vorgaben in den Bereichen Energie, Transport, Catering, Setbau, Mülltrennung und Lichttechnik.

Die Einführung eines Umweltmanagementsystems unterstützt uns, den Anspruch des nachhaltigen Wirtschaftens ganzheitlich auf unser Unternehmen auszuweiten. Das Festhalten systematischer Regelungen führt dazu, dass Umweltschutz genau wie Qualität, Service und Wirtschaftlichkeit ein selbstverständlicher Bestandteil unseres täglichen Handelns ist.

Als erstes haben wir unsere Zielsetzungen in der Umweltpolitik festgeschrieben, um für uns und unsere Mitarbeitenden festzulegen, was wir mit dem Umweltmanagementsystem überhaupt erreichen möchten. In einer umfassenden Umweltprüfung haben wir alle umweltrelevanten Daten wie z. B. Energie-, und Wasserverbrauch und die Abfallmengen der Vorjahre ermittelt. Mit Hilfe externer Unterstützung wurde gleichzeitig geprüft, ob wir alle Umweltvorschriften einhalten. Zur Umsetzung unserer Umweltpolitik und zur Beseitigung der in der Umweltprüfung ermittelten Verbesserungspotentiale haben wir einen Maßnahmenkatalog, unser Umweltprogramm, entwickelt.

Damit die systematischen Regelungen, die wir im Rahmen des Umweltmanagements eingeführt haben, auch zukünftig beachtet und umgesetzt werden, werden diese in einem Umwelthandbuch niedergeschrieben. Das Umwelthandbuch soll damit als Leitfaden für all die Tätigkeiten dienen, die erforderlich sind, um die Anforderungen der EMAS-Verordnung und damit eine ständige Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Wann immer es erforderlich ist, haben wir zusätzlich Verfahrensanweisungen erstellt, um die Mitarbeitenden über die vor Ort einzuhaltenden Regelungen (z. B. die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen) zu informieren. Dies geschieht u. a. auch durch persönliche und digitale Schulungen.

Umweltmanagement bedeutet auch die Festlegung umweltrelevanter Aufgaben. Daher haben wir einen Umweltmanagementbeauftragten als Hauptverantwortlichen für den Umweltschutz im Hause benannt: Tobias Wolf kümmert sich um die vielfältigen Aufgaben rund um den betrieblichen Umweltschutz. Zusätzlich wurden weitere Beauftragte für Umweltschutz ausgewählt, diese sind im Organigramm unten aufgeführt.

Wir sind der Meinung, dass alle Mitarbeitenden zum Umweltschutz beitragen müssen. Der Umweltmanagementbeauftragte informiert daher immer wieder die Kolleg*innen im Hinblick auf deren Tätigkeiten im Umweltschutz. In regelmäßigen Treffen des Umweltteams finden Besprechungen statt, ebenso ein Austausch des Beauftragten mit der Geschäftsführung. Über sogenannte Key Notes werden sämtliche Angestellte der Bavaria Fiction mindestens einmal pro Jahr über die Entwicklungen zu EMAS und der Ökologischen Standards der Filmbranche informiert. Zur regelmäßigen Information der Mitarbeitenden und als Möglichkeit zum Vorschlagswesen und Feedback wird in monatlich stattfindenden, unternehmensweiten Jour Fixes stets auch über das Umweltmanagementsystem informiert.

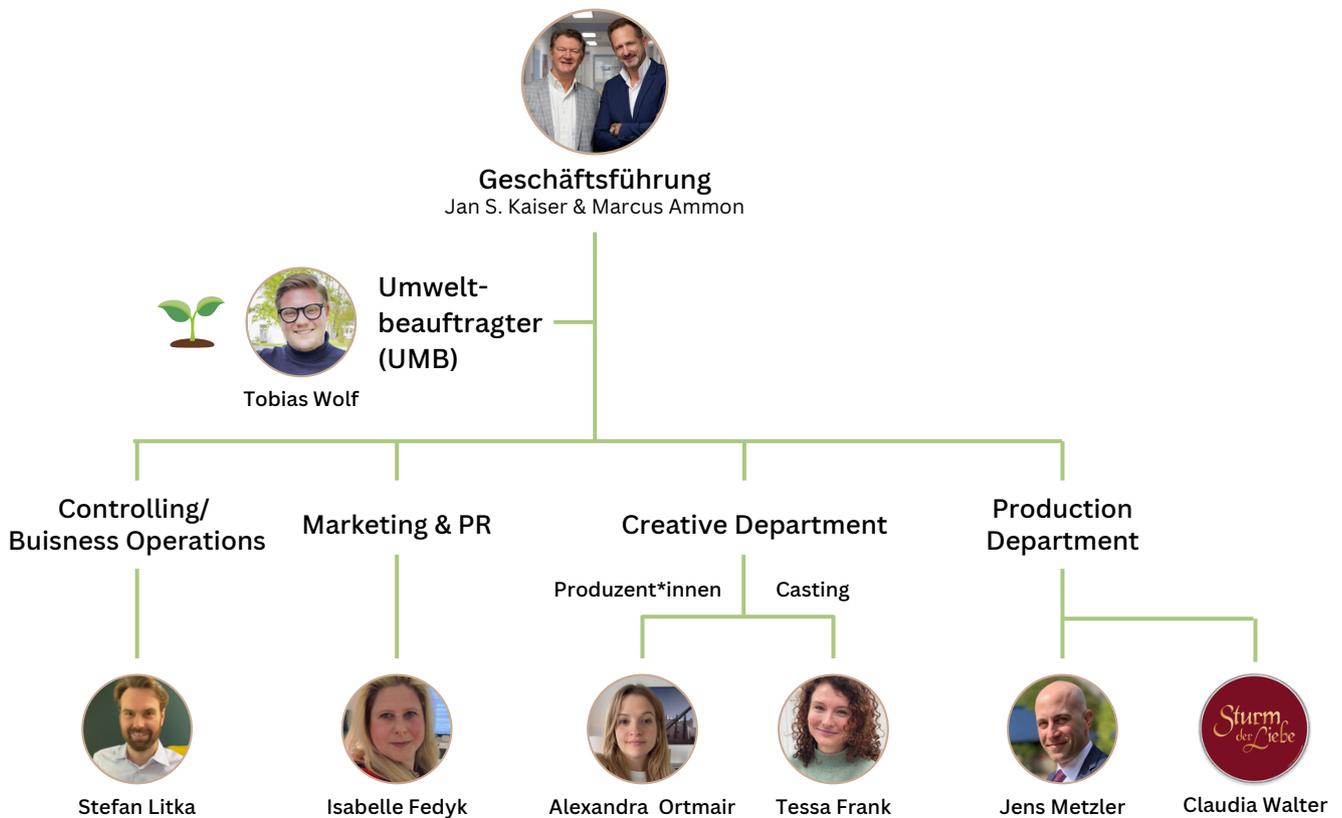
Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz. Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeitenden aus allen Unternehmensbereichen, das Umweltteam, trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Anhand der Bewertung der Umweltdaten, z. B. über den Energieverbrauch oder die anfallenden Abfallmengen ermitteln wir, inwieweit die Ziele erreicht wurden. Wurden die gesteckten Ziele erreicht, kann nach weiteren Verbesserungen gesucht werden, damit wir unsere Umweltleistung stetig verbessern. Das Nicht-Erreichen von Zielen bedeutet, dass nach den Ursachen gesucht wird und wir an dem Thema „am Ball bleiben“.

Basis für den Erfolg eines jeden Managementsystems ist die funktionierende Einbindung der Belegschaft. Verantwortliches Handeln der Mitarbeitenden wird u. a. durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sichergestellt. Jede Produktion wird von einem sogenannten „Green Consultant“ begleitet, der die Abteilungen in der Pre-Production über umweltgerechtes Handeln informiert und ein auf die Produktion abgestimmtes Nachhaltigkeitskonzept vorgibt. Auch beim Onboarding neuer Mitarbeiter*innen ist das Umweltmanagementsystem und die sich daraus ergebenden Pflichten fester Bestandteil. Dies garantiert die optimale Umsetzung der Verfahren bei der täglichen Arbeit. Über das betriebliche Vorschlagswesen kann sich das Kollegium aktiv zum betrieblichen Umweltschutz einbringen.

Alle unsere Mitarbeitenden sind aufgefordert, einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und werden regelmäßig im Intranet über Umweltziele und Erfolge informiert.

Umweltverantwortliche der BAVARIA FICTION



Umweltverantwortliche*r bei Shared Services der BAVARIA FILM



Facility Management: Aileen Wachtel



Einkauf: Benita Schmidt



Personal: Sebastian Wördemann



Compliance/ Rechtsabteilung: Silke Naaf



Arbeitssicherheit/ Notfallvorsorge: Andeas Wankum



Controlling: Martina Schmick



Vermietung: Kathrin Werner

5. Umweltaspekte

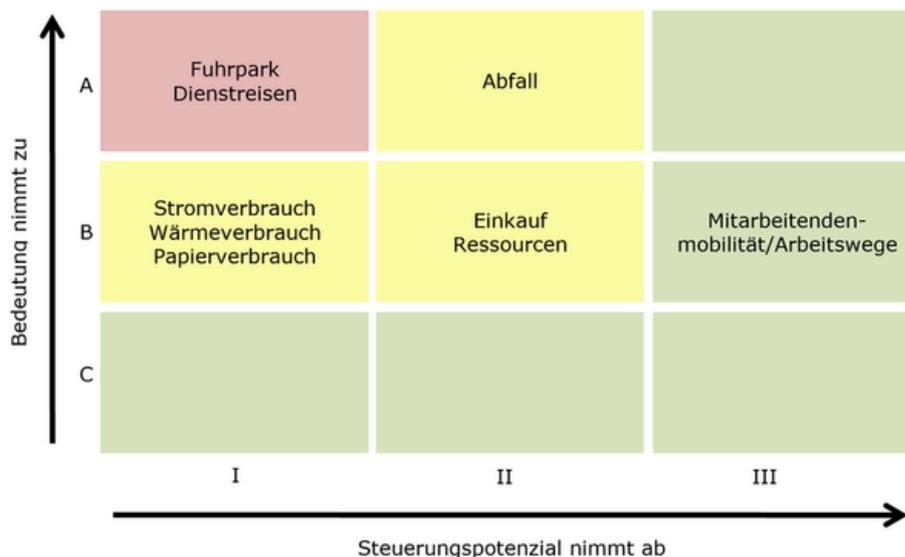
Umweltaspekte sind die Aspekte unserer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen, die positive oder negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.



Grundsätzlich unterscheiden wir zwischen direkten und indirekten Umweltaspekten. Bei unseren direkten Umweltaspekten handelt es sich z. B. um Emissionen, Abfallaufkommen oder Wasserverbrauch. Sie entstehen als unmittelbare Folge der Tätigkeiten am Standort und können von uns selbst kontrolliert und beeinflusst werden. Indirekte Umweltaspekte entstehen mittelbar durch unsere Tätigkeiten, ohne dass wir die vollständige Kontrolle darüber haben, z.B. durch (Mitarbeitenden-)Verkehr oder Einkauf von Produkten

5.1 - Bewertung der Umweltaspekte

Bewertung des Umweltaspektes



5.2. Beschreibung der bedeutenden Umweltaspekte

5.2.1 Übersicht der absoluten Verbrauchsdaten

	Einheit	2022	2023	2024
Energie				
Strom	kWh	292.233,99	293.837,61	290.624,05
<i>Verwaltung</i>		38.925,12	36.028,74	34.729,44
<i>Produktion</i>		253.308,86	257.808,87	255.894,61
Wärme (Geothermie)	kWh	995.723,63	1.092.141,32	1.111.230,13
<i>Verwaltung</i>		146.485,63	124.970,72	165.160,82
<i>Produktion</i>		849.238,00	967.170,59	946.069,31
Gesamter direkter Energieverbrauch	kWh	1.287.957,61	1.385.978,93	1.401.854,17
<i>Verwaltung</i>		185.410,75	160.999,46	199.890,26
<i>Produktion</i>		1.102.546,86	1.224.979,47	1.201.963,91
Wasser				
Wasserverbrauch	cbm	1.963,41	1.907,32	2.636,04
<i>Verwaltung</i>		477,41	436,32	664,04
<i>Produktion</i>		1.486,00	1.471,00	1.972,00
Material/Rohstoffe				
Treibstoffe Dienstwagen <i>Verwaltung</i>				
<i>Diesel</i>	Liter	4.083,67	3.597,61	4.206,27
<i>Benzin</i>		14.057,85	11.652,89	9.589,74
<i>Strom</i>	kWh	4.420	10.293,10	10.418,11
Treibstoffe Dienstwagen <i>Verwaltung</i>	kg CO2e	43.972,19	40.729,29	38.046,59
<i>Diesel</i>		10.250,00	9.030,00	10.557,74
<i>Benzin</i>		29.302,19	24.289,29	19.988,85
<i>Strom</i>		4.420,00	7.410,00	7.500,00
Dienstreisen <i>Produktion</i>	kg CO2e	257.695,18	280.866,28	270.745,23

	Einheit	2022	2023	2024
Abfall	t	14,73	13,61	13,21
<i>Verwaltung</i>		7,60	7,38	6,98
<i>Produktion</i>		7,13	6,23	6,23
Kältemittel	kg	0	0	0
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt				
Gesamter Flächenverbrauch	m ²	13.724,65	13.689,37	13.644,86
<i>Verwaltung</i>		2.126,38	2.091,10	2.753,82
<i>Produktion</i>		11.598,27	11.598,27	11.598,27
Gesamte versiegelte Fläche	m ²	11.295,80	11.260,52	11.216,01
<i>Verwaltung</i>		2.126,38	2.091,10	2.046,59
<i>Produktion</i>		9.169,42	9.169,42	9.169,42
Gesamte naturnahe Fläche	m ²	2.428,85	2.428,85	2.428,85
<i>Verwaltung</i>		0	0	0
<i>Produktion</i>		2.428,85	2.428,85	2.428,85
Emissionen				
Treibhausgasemissionen ¹	kgCO ₂ eq	357.546,02	380.980,81	369.021,36
<i>Scope 1</i>		43.972,19	40.729,29	38.046,59
<i>Scope 2</i>		39.032,34	42.811,93	43.560,22
<i>Scope 3</i>		274.541,48	297.439,60	287.414,55
SO ₂	kg	169,25	178,99	179,56
NO _x	kg	404,40	433,53	439,91
PM	kg	29,16	29,86	29,58



Maßnahmen am Set

- ✔ Elektromobilität
- ✔ Feststrom statt Generator
- ✔ Veggie Days
- ✔ Wasserspender
- ✔ Mehrwegbecher
- ✔ Mülltrennung
- ✔ Kreislaufwirtschaft
- ✔ Photovoltaik





5.2.2 Energie

Der Energieeinsatz bildet einen der bedeutendsten Umweltaspekte der Bavaria Fiction. Einhergehend mit den Risiken steigender Energiepreise ergibt sich jedoch auch die Chance, durch effizienten Energieeinsatz erhebliche Kosten einzusparen. Die Messung des Stromverbrauchs, ausgedrückt in Kilowattstunden (kWh) pro Sendeminute bzw. pro Quadratmeter, dient dabei als wichtige Kenngröße zur Bewertung und Optimierung des Energieeinsatzes.

Im Bereich Energie entsteht der Großteil des Verbrauchs im Cluster Produktion, insbesondere durch den Einsatz von Produktionsausrüstung wie Leuchtmitteln und Kameras, der Wärme des Studiogebäudes sowie der Arbeitsmittel im Produktionsbüro. Letztere zählen im Cluster „Verwaltung“ zu den größten Verbrauchern, beispielsweise durch den Betrieb von Computern, Druckern, Beleuchtung und den Büroküchen.

Um den Energieverbrauch zu senken und somit sowohl die Umwelt zu schonen als auch Kosten zu reduzieren, können verschiedene Maßnahmen ergriffen werden. Die Sensibilisierung zur Abschaltung von Technik bei Nichtgebrauch, wo immer möglich, ist der grundlegendste Schritt, etwa durch die Verwendung von Steckerleisten mit Kippschalter zur Vermeidung von Standby-Verbräuchen sowie Hinweisschilder zur Förderung eines energiebewussten Verhaltens der Mitarbeitenden.

Im Cluster „Produktion“ sind Energieeinsparungen insbesondere durch angepasste Lichtkonzepte erreichbar. Im Studio des „Sturm der Liebe“ sind bereits etwa 50 % der Leuchtmittel auf energieeffiziente LED-Technik umgerüstet.

Der direkte Energieverbrauch lag 2024 mit rund 1,4 Mio. kWh leicht über dem Vorjahr (+1,1 %). Dieser Anstieg ist vor allem auf wetterbedingt längere Heizphasen zurückzuführen. Gleichzeitig konnte der Stromverbrauch in der Verwaltung seit 2022 um ca. 11 % gesenkt werden, was etwa dem Jahresverbrauch von sechs Einfamilienhäusern entspricht. Auch der spezifische Stromverbrauch pro Sendeminute blieb mit rund 25,6 kWh/min über drei Jahre hinweg konstant.

Ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz ergibt sich aus dem Einsatz von Ökostrom und Geothermie: Damit verursacht der Großteil des Energieverbrauchs lediglich Emissionen aus der vorgelagerten Lieferkette. Der direkte CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) wird somit deutlich reduziert. So trägt Bavaria Fiction durch die Wahl klimafreundlicher Energieträger maßgeblich zur Vermeidung von Treibhausgasen bei.



5.2.3 *Mobilität und Transport*

Der Bereich Mobilität und Transport nimmt bei der Bavaria Fiction eine zentrale Rolle ein, wenn es um die Reduzierung von Umweltauswirkungen in den Produktionen und der Verwaltung geht. Elektromobilität wird bei Dienstfahrzeugen gefördert. In der Verfahrensrichtlinie für Dienstwagen ist eine CO₂-Obergrenze von 175 g/km CO₂ für Neufahrzeuge festgelegt. Die Green-Bonus-Rate schafft zudem einen Anreiz für Dienstfahrzeuge mit geringen CO₂-Emissionswerten: vollelektrische Antriebe bzw. Plug-in-Hybride können zu höheren Raten bestellt werden. Bavaria Fiction hat sich zum Ziel gesetzt, den Flotten-CO₂-Ausstoß weiter zu senken.

Zur Steigerung der Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs wird das Deutschlandticket für jeden Mitarbeiterin mit monatlich 12,25 Euro bezuschusst. Auch die Fahrt zur Arbeit mit dem Rad soll noch attraktiver werden. Dies ist auch unter dem Aspekt des Gesundheitsmanagements sinnvoll. Arbeitnehmer*innen der Bavaria Fiction können mit dem Gehaltsumwandlungsmodell JobRad ihr individuelles Wunschrad über den Arbeitgeber beziehen, inklusive Steuerersparnis. 2023 wurde zudem das Mobilitätsangebot „Free Now for Business“ eingeführt. Free Now bietet eine große Elektrofahrzeug-Flotte an und hat sich verpflichtet, bis 2025 zu mindestens 50 Prozent lokal emissionsfreie Touren zu vermitteln.

Die Reisekostenrichtlinie der Bavaria Fiction sieht die Wahl der Verkehrsmittel nach ökologischen und ökonomischen Kriterien vor. Dienstreisen spielen beim Klimaschutz im Unternehmen eine wesentliche Rolle. Ziel ist es daher, neben Gründen der Sparsamkeit auch aus Umweltgesichtspunkten, Dienstreisen zu reduzieren. Nach Möglichkeit sollen innerdeutsche Flüge vermieden werden. Stattdessen sind Bahnreisen – klimaneutral mit Ökostrom – zu bevorzugen. Dies gilt insbesondere bei Zielorten, die mit der Bahn in weniger als fünf Stunden erreichbar sind. Übernachtungen für Geschäftsreisen können zentral über das HRS-Portal gebucht werden. Im Firmenkundenbereich hat HRS das Label „Green Hotels“ etabliert. Dadurch kann gezielt nach Unterkünften gesucht werden, die die Kriterien eines etablierten Zertifikats für Nachhaltigkeit erfüllen.

Die getroffenen Maßnahmen zeigen Wirkung: Der CO₂-Ausstoß der Dienstwagen pro 1.000 € Umsatz sank seit 2022 um etwa 20 % von 0,42 kg CO₂eq/T€ auf 0,34 kg CO₂eq/T€. Die spezifischen Emissionen aus Dienstreisen blieben in Relation zum Umsatz weitgehend stabil (ca. 2,4 kg CO₂eq/T€). Ein besonders anschauliches Beispiel ist eine unserer Produktionen, bei der ein Produktionsfahrer statt eines Dieselfahrzeugs einen vollelektrischen E-Multivan genutzt hat, obwohl gerade diese Autos aufgrund ihrer hohen Fahrleistung oft schwer zu elektrifizieren sind. Durch ein begleitendes Mobilitätskonzept, das Ladezeiten bereits in die Disposition eingeplant hat, konnte so über die gesamte Produktionsdauer der CO₂-Ausstoß dieses Fahrzeugs von ursprünglich 1,1 t auf nur 90 kg CO₂ reduziert werden.



5.2.4 Wasser

Der Umweltaspekt Wasser ist für die Bavaria Fiction ebenfalls von Bedeutung, vor allem hinsichtlich des Verbrauchs in Kaffeeküchen und Sanitärbereichen. Bereits 2017 wurden in allen Teeküchen sowie in den Produktionen am Medienstandort Geiseltal Wasserspender eingeführt und dadurch Mehrweg-Wasserflaschen abgelöst. Neben technischen Anpassungen ist die Sensibilisierung der Mitarbeitenden für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser eine weitere wichtige Säule im Wassermanagement. Durch gezielte Informations- und Bildungsmaßnahmen werden die Mitarbeitenden dazu angehalten, Wasserressourcen schonender zu nutzen.

Von 2022 auf 2024 stieg der absolute Wasserverbrauch von 1.963 m³ auf 2.636 m³, was einem Zuwachs von rund 35 % entspricht. Im Cluster Verwaltung könnte der gestiegene Wasserverbrauch darauf zurückzuführen sein, dass innerhalb des Gebäudes Büroflächen neu verteilt und zusammengelegt wurden. Da der Verbrauch anteilig nach Mietflächen umgelegt wird, führt eine höhere Auslastung des Gebäudes durch zusätzliche Mitarbeitende und Anwesenheitstage – auch bei anderen Firmen im Haus – möglicherweise zu einem Anstieg des Wasserverbrauchs, der nicht allein durch unsere eigenen Aktivitäten verursacht ist. Im Cluster Produktion ist diese Entwicklung derzeit noch nicht eindeutig zu erklären, auffällig ist, dass es im Berichtszeitraum zu technischen Problemen bei Toilettenanlagen kam, was den Verbrauch zeitweise beeinflusst haben könnte. Bavaria Fiction wird diese Entwicklung weiter eng beobachten, um bei Bedarf gegensteuern zu können und die Maßnahmen zum sorgsamem Umgang mit Wasser gezielt auszubauen.



5.2.5 Materialeinsatz

In den Produktionen entsteht Ressourcenverbrauch insbesondere in den Departments Ausstattung, Setbau und Kostüm. Die Bavaria Fiction strebt eine Kreislaufwirtschaft in allen drei Abteilungen an. Unter dieser Prämisse achten wir auf Wiederverwendung von Materialien, Vermeidung von Problemstoffen und den Einsatz von umweltzertifizierten Werkstoffen. Durch Lagerhaltung auf dem Gelände können Neuanschaffungen reduziert werden.

So besteht bei unserer Produktion „Sturm der Liebe“ beispielsweise der Großteil der Lebensmittel im Bild aus Attrappen, um Lebensmittelabfälle so gering wie möglich zu halten. Darüber hinaus wird stets kreativ der Lebenszyklus von Dekorationen und Requisiten verlängert. Ausgediente Gardinen werden als Tischdecke wiederverwendet, oder das Muster einer Tapete wird zugeschnitten und eingerahmt als Bild an der Wand neu platziert. Darüber hinaus gibt es in regelmäßigen Abständen einen Requisiten-/Kleiderverkauf im Rahmen des Fan-Tags, sodass Gegenstände auf diesem Wege ein zweites Leben erhalten.

Die Bavaria Fiction nutzt den digitalen Büromaterialkatalog der Beschaffungsplattform Mercateo für den Einkauf sogenannter C-Waren. Auf der Plattform wird ein Portfolio nachhaltiger und ökologischer Büromaterialprodukte angeboten, als Alternative zu den Standardprodukten. Der gesamte Bestell- und Abrechnungsprozess bei Mercateo erfolgt digital (paperless workflow). Am Standort Geiseltal wird ein mit dem Umweltsiegel „Blauer Engel“ versehenes Recyclingpapier verwendet.

Der Verbrauch von Papier manifestiert sich am Filmset vor allem durch den Druck von Drehbüchern und Dispositionen. Auch im Hauptgeschäftsbereich fallen durch den Druck von Verträgen und Abrechnungen Papierverbräuche an. Trotz der Notwendigkeit, offizielle Dokumente oft physisch per Post zu versenden, besteht ein erhebliches Potenzial zur Reduktion der Umweltauswirkungen durch strategische Maßnahmen.

Die Digitalisierung von Prozessen und Dokumenten stellt eine weitere wesentliche Strategie dar, um den Papierverbrauch drastisch zu senken. Durch die Umstellung auf digitale Drehbücher, Dispos und die elektronische Abwicklung von Verträgen und Abrechnungen verbessert die Bavaria Fiction nicht nur ihren ökologischen Fußabdruck, sondern auch Effizienz und Zugänglichkeit.



5.2.6 Abfall

Auf dem Gelände in Geiseltal wird in Restmüll, Kunststoffe, Papier und Glas getrennt. Am Bauhof sind des Weiteren Container für Computerbildschirme, Elektronikschrott, Kühlschränke, Altmetall, Verpackungen wie Styropor und Folien sowie Kartonagen aufgestellt, in denen Abfälle entsorgt werden können. Auch ein Container für Bauschutt steht bereit. Ein Altkleidercontainer des Bayerischen Roten Kreuzes befindet sich ebenfalls auf dem Gelände.

Auch in den Produktionen wird konsequent Mülltrennung durchgeführt, auch an Sets und Motiven im Außendreh. Einwegprodukte, wie Becher und Flaschen, vermeiden wir bei unseren grünen Produktionen vollumfänglich. Stattdessen kommen Mehrwegbecher sowie -flaschen zum Einsatz.

Die Gesamtmenge des Abfalls konnte von 14,7 t im Jahr 2022 auf 13,2 t in 2024 reduziert werden, was einer Abnahme um rund 10 % entspricht. Damit sank der spezifische Abfall pro Sendeminute von 1,29 kg auf 1,16 kg. Auch pro Mitarbeitendem reduzierte sich die Abfallmenge von 59,40 kg/FTE auf 56,70 kg/FTE. Dies zeigt, dass die konsequente Mülltrennung sowie die Lagerhaltung und Kreislaufwirtschaft im Kulissen- und Baubereich deutliche Erfolge erzielen.



5.2.7 Emissionen

Die Gesamtemissionen aus Scope 1 bis 3 lagen 2024 bei rund 369 t CO₂eq. Die spezifischen Emissionen pro Sendeminute konnten von 33,2 kg CO₂eq/min in 2023 auf 32,5 kg CO₂eq/min in 2024 gesenkt werden. Auch pro 1.000 € Umsatz gingen die Werte von 3,39 kg CO₂eq/T€ (2022) auf 3,30 kg CO₂eq/T€ (2024) zurück.. Langfristig zeigen die Maßnahmen – insbesondere Ökostrom, Geothermie, eine emissionsärmere Flotte und verstärkte Bahnnutzung – deutliche Fortschritte beim Klimaschutz.

6. Umweltziele

In Übereinstimmung mit unseren bedeutenden Umweltaspekten und den sich daraus ergebenden Handlungsfeldern haben wir konkrete Umweltziele abgeleitet. Als übergeordnetes strategisches Ziel verfolgt die Bavaria Fiction die Reduktion von CO₂-Emissionen. Daher wird der Erfolg aller Maßnahmen, wenn möglich, anhand von eingespartem CO₂ berechnet.

Die operativen Ziele der Bavaria Fiction unterteilen sich daher in die Reduzierung von Emissionen in den Bereichen Energie, Wasser, Dienstreisen, Fahrzeugflotte, Ressourcen und Abfall, sowie Treibhausgasemissionen (THG).

Bereich	Zielbeschreibung	Aktuelle Kennzahl	Zielwert	Zeithorizont
Energie – Strom	spezifischen Stromverbrauch pro Umsatz senken	2,60 kWh/T€	<2,50 kWh/T€	bis 2027
Energie – Wärme	spezifischen Wärmeverbrauch pro Fläche senken	99,1 kWh/m ² (2024)	<95 kWh/m ²	bis 2027
Wasser	spezifischen Wasserverbrauch stabilisieren, prüfen	0,23 cbm/m ²	<0,20 cbm/m ²	bis 2026
Dienstreisen	CO ₂ -Emissionen durch Dienstreisen pro Umsatz senken	2,42 kg CO ₂ /T€	<2,30 kg CO ₂ /T€	bis 2027
Fahrzeugflotte	mittleren Flotten-CO ₂ -Ausstoß senken	150 g CO ₂ /km	<135 g CO ₂ /km	bis 2028
Ressourcen & Abfall	spezifisches Abfallaufkommen pro Mitarbeitenden senken	56,7 kg/FTE	<55 kg/FTE	bis 2026
THG	spezifische Gesamtemissionen pro Umsatz senken	3,30 kg CO ₂ eq/T€	<3,20 kg CO ₂ eq/T€	bis 2027

Die Umsetzung dieser Ziele in die Praxis erfolgt durch Maßnahmen, die wir im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes immer wieder neu planen. Den Stand bzgl. Planung und Umsetzung dokumentiert unser Umweltprogramm. Es enthält für jedes Handlungsfeld Maßnahmen, Termine und Verantwortliche und ist in komprimierter Form nachfolgend aufgeführt.

Energie

- Umrüstung auf LED-Technik: Fortlaufender Austausch der Beleuchtung in Studios, Fluren und Büros gegen energieeffiziente LED-Systeme.
- Ökologische Standards: Quote erreichter Soll- und Muss-Vorgaben im Bereich Energie erhöhen.
- Technische Optimierungen: Prüfung und Anpassung der Beleuchtungssteuerungen (z. B. Bewegungsmelder, Zeitschaltungen) zur Vermeidung unnötiger Laufzeiten.
- Lichtkonzepte: Evaluation effizienterer Lichtkonzepte im Filmstudio.
- Verhaltenssensibilisierung: Kampagnen und Hinweise zum konsequenten Abschalten von Geräten und Licht bei Nichtgebrauch.
- Bewusstseinsbildung: Hinweise zur sinnvollen Fensterlüftung und Heizkörpernutzung in Büroräumen.

Wasser

- Monitoring: Fortlaufende Überprüfung der Verbrauchsentwicklung, um Anomalien frühzeitig zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten.
- Mitarbeitersensibilisierung: Erinnerung an einen sparsamen Wassergebrauch z. B. in Kaffeeküchen.
- Technische Maßnahmen: Einsatz wassersparender Armaturen und Spülsysteme in Sanitärbereichen.

Dienstreisen

- Reiserichtlinie: Bevorzugung der Bahn bei innerdeutschen Reisen, insbesondere wenn das Ziel in weniger als fünf Stunden erreichbar ist.
- Ökologische Standards: Quote erreichter Soll- und Muss-Vorgaben im Bereich Mobilität und Transport erhöhen.
- Videokonferenzen: Ausbau digitaler Formate zur Reduzierung von Präsenzterminen.
- Grüne Hotels: Erhöhung der Quote von gebuchten Übernachtungen in nachhaltigkeitszertifizierten Unterkünften.
- Neue Produktionskonzepte: Evaluierung der ökologischen Auswirkungen von Innovationen, wie z.B. Hyperbowl.

Fahrzeugflotte

- CO₂-Obergrenzen: Einhaltung und schrittweise Verschärfung der CO₂-Grenzwerte für neue Dienstfahrzeuge.
- Förderung von E-Mobilität: Ausbau der Ladeinfrastruktur und Nutzung von Free Now mit Fokus auf Elektrofahrzeuge.
- Anreize: Fortführung des Green-Bonus-Systems für emissionsarme Fahrzeuge.

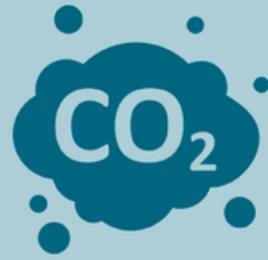
Ressourcen & Abfall

- Kreislaufwirtschaft: Wiederverwendung von Materialien im Setbau, Ausstattung und Kostüm unterstützen.
- Ökologische Standards: Quote erreichter Soll- und Muss-Vorgaben im Bereich Ressourcen erhöhen.
- Digitale Drehbücher: Anteil rein digitaler Drehbücher erhöhen, Akzeptanz fördern und unterstützen.
- Trennquote: Verbesserung der Trennquoten durch weitere Schulungen und Infoaktionen zur korrekten Mülltrennung in Verwaltung und am Set.

Treibhausgasemissionen & Datenlage

- CCF-Datenqualität: Ausbau der Datenerfassung und Integration zusätzlicher CO₂-Hotspots in die Berechnung, um die Transparenz und Steuerbarkeit der Emissionen zu verbessern.
- Schulungen: Stärkung des Bewusstseins bei Einkaufs- und Produktionsentscheidungen.

7. Spezifische Zielwerte



2023 **33,20** t CO₂ eq/Sendeminute

2024 **32,54** t CO₂ eq/min

2027 **31,60** t CO₂ eq/min



2023 **25,61** kWh/Sendeminute

2024 **25,63** kWh/min

2027 **24,80** kWh/min



2023 **1,19** kg /Sendeminute

2024 **1,16** kg/min

2027 **1,10** kg/min



2023 **95,18** kWh/Sendeminute

2024 **97,99** kWh/min

2027 **94,00** kWh/min



2023 **3,55** kg CO₂ eq/Sendeminute

2024 **3,36** kg CO₂ eq/min

2027 **3,15** kg CO₂ eq/min

7. Anhang A – Bewertung von Umweltaspekten

Zur Bewertung der Umweltaspekte arbeiten wir mit folgenden Bewertungskriterien:

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte zukünftige Entwicklung	Gefährdungspotenzial/ Bewertung des Umweltaspektes		
		hoch (A)	durchschnittlich (B)	gering (C)
hoch (A)	zunehmend (A)	A	A	B
	stagnierend (B)	A	B	B
	abnehmend (C)	B	B	B
durchschnittlich (B)	zunehmend (A)	A	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C
gering (C)	zunehmend (A)	B	B	B
	stagnierend (B)	B	C	C
	abnehmend (C)	B	C	C

Als Ergebnis der dreidimensionalen Bewertung werden die Umweltaspekte in die folgenden Kategorien eingeteilt (siehe schattierter Bereich in Tabelle):

- A = Besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz,
- B = Umweltaspekt mit durchschnittlicher Bedeutung und Handlungsrelevanz,
- C = Umweltaspekt mit geringer Bedeutung und Handlungsrelevanz.

Nach der Einstufung der Umweltaspekte in diese Kategorien werden die Umweltaspekte im Hinblick auf die Einflussmöglichkeit bewertet. Hierfür werden zusätzlich folgende Kategorien herangezogen:

- I Auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden.
- II Der Umweltaspekt ist nachhaltig zu steuern, jedoch erst mittel- bis langfristig.
- III Steuerungsmöglichkeiten sind für diesen Umweltaspekt nicht, nur sehr langfristig oder nur in Abhängigkeit von Entscheidungen Dritter gegeben.

Alle Umweltaspekte sind mit diesem Schema bewertet, um ihre Umwelrelevanz und den Handlungsbedarf zu ermitteln. Ein Umweltaspekt, der z. B. mit A und I bewertet wird, ist ein besonders bedeutender Umweltaspekt von hoher Handlungsrelevanz, bei dem auch kurzfristig ein relativ großes Steuerungspotenzial vorhanden ist. D. h., dass für diesen Umweltaspekt vorrangig eine Verbesserungsmaßnahme gesucht wird, die auch kurzfristig umgesetzt wird.

7. Anhang B – Kernindikatoren

B.1 Kernindikatoren

Kernindikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Mitarbeiterzahl Standort	FTEs	248	256	233
<i>fest</i>		46	51	45
<i>produktionsbezogen</i>		202	205	188
Anwesenheitstage	Tage	201	199	200
Umsatz	€	105.400.000	113.300.000	111.900.000
Stromverbrauch pro Tausend Euro Umsatz	kWh/TE	2,77	2,59	2,60
Wärmeverbrauch pro Tausend Euro Umsatz	kWh/TE	9,45	9,64	9,93
Wärmeverbrauch pro Quadratmeter	kWh/m ²	88,15	96,99	99,08
<i>Verwaltung: Wärmeverbrauch pro qm²</i>	kWh/m ²	68,89	59,76	80,70
<i>Produktion: Wärmeverbrauch pro m³</i>	kWh/m ³	5,85	6,66	6,52
Direkter Energieverbrauch (gesamt) pro Tausend Euro Umsatz	kWh/TE	12,22	12,23	12,52
Wasserverbrauch pro Quadratmeter	cbm/m ²	0,17	0,17	0,23
Wasserverbrauch pro Mitarbeitender	cbm/FTE	7,92	7,45	11,31
Treibstoffe Dienstwagen pro Tausend Euro Umsatz	kgCO ₂ eq/TE	0,42	0,36	0,34
Dienstreisen Produktion pro Tausend Euro Umsatz	kgCO ₂ eq/TE	2,44	2,48	2,42
Abfall pro Mitarbeitender	kg/FTE	59,40	53,16	56,70
Versiegelte Fläche/FTE	m ² /FTE	45,55	43,99	48,14
Treibhausgasemissionen pro Tausend Euro Umsatz	kgCO ₂ eq/TE	3,39	3,36	3,30

B.2 Spezifische Indikatoren

Spezifische Indikatoren	Einheit	2022	2023	2024
Produzierte Sendeminuten	min	11.430	11.475	11.340
<i>Sturm der Liebe</i>		10.440	10.215	10.170
<i>Die Rosenheim-Cops</i>		990	1.260	1.170
Stromverbrauch pro Sendeminute	kWh/min	25,57	25,61	25,63
Wärmeverbrauch pro Sendeminute	kWh/min	87,11	95,18	97,99
Direkter Energieverbrauch (gesamt) pro Sendeminute	kWh/min	112,68	120,78	123,62
Wasserverbrauch pro Sendeminute	cbm/min	0,17	0,17	0,23
Treibstoffe Dienstwagen pro Sendeminute	kg CO2e/min	3,85	3,55	3,36
Dienstreisen Produktion pro Sendeminute	kg CO2e/min	22,55	24,48	23,88
Abfall pro Sendeminute	kg/min	1,29	1,19	1,16
Treibhausgasemissionen pro Sendeminute	kgCO ₂ eq/min	31,28	33,20	32,54
SO ₂ pro Sendeminute	g/min	14,81	15,60	15,83
NO _x pro Sendeminute	g/min	35,38	37,78	38,79
PM pro Sendeminute	g/min	2,55	2,60	2,61

7. Anhang C – Einhaltung von Rechtsvorschriften

Externe Anforderungen an unser Unternehmen und unser Managementsystem sind insbesondere durch die für uns geltenden rechtlichen Vorschriften sowie die unserem Managementsystem zugrunde liegenden Normen vorgegeben.

Hinsichtlich der rechtlichen Anforderungen haben wir ermittelt, welche Gesetze und Verordnungen sowie Vorschriften und Bescheide für uns relevant sind und wie sich diese auf uns auswirken.

Wir halten alle geltenden Umweltvorschriften ein. Damit das auch in Zukunft zuverlässig so bleibt, ermitteln wir laufend, welche rechtlichen Veränderungen uns betreffen. Neue Anforderungen werden durch geeignete Maßnahmen umgesetzt. Hierzu stehen über Internet (z.B. Newsletter der WEKA, Online-Modul von Beck) die erforderlichen Informationen zur Verfügung und eingehende rechtliche Dokumente werden hinsichtlich ihrer Relevanz für uns geprüft.

Da die Bavaria Fiction am Standort Geiseltalstraße Mieter ist, liegen im Mietverhältnis keine umweltrelevanten wiederkehrenden Pflichten bei ihr.

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Abfallrecht	Recycling/Trennung/Entsorgung verschiedener Abfallarten
Arbeitsschutzrecht	Risikobewertung, Brandschutz
Gefahrstoffrecht	Umgang mit, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Rechtsvorschriften für die Energieeffizienz bei Gebäuden	Energieausweis, Gebäudeisolierung, energieeffiziente Technologien über Vermieter Bavaria Film

8. Gültigkeitserklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2026 zur Validierung vorgelegt.
Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird spätestens im Juli 2028 dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr. rer. nat. Udo Ammon (Zulassungs-Nr. DE-V-0259)

Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)

Ostendstr. 181

90482 Nürnberg

Validierungsbestätigung

Der Unterzeichnende, Dr. rer. nat. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 59.1 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation Bavaria Fiction GmbH, Bavariafilmplatz 7; 82031 Geiselgasteig wie in der konsolidierten Umwelterklärung (noch keine Registrierungsnummer, Erst-Validierung) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umwelt-management und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation/ des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg, 17/10/25


Dr. rer. nat. Udo Ammon

Umweltgutachter

17/10/25
19

Impressum

Herausgeber:

■■ **BAVARIA FICTION**

Bavariafilmplatz 7

82031 Geiseltasteig

Tel: +49 (0)89-6499-0

Fax: +49 (0)89-6492-507

Mail: info@bavaria-fiction.de

Redaktion: Tobias Wolf, Isabelle Fedyk

Layout: Annette Hoerster, Moritz Brucker

Fotos: Moritz Brucker

Erscheinungsjahr: 2025